

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Rheinland-Pfalz und Saarland
ausgegeben vom Nationalen Warnzentrum in Offenbach
am Samstag, 31.01.2026, 04:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Unbeständig. Örtlich Nebel. In der Nacht zum Sonntag örtlich Frost und Glätte.

Wetter- und Warnlage:

Atlantische Tiefdruckgebiete und ihre Ausläufer führen feuchte und milde Luft nach Rheinland-Pfalz und ins Saarland.

GLÄTTE/SCHNEE:

In der Nacht zum Sonntag vor allem im Bergland örtlich Glätte durch überfrierende Nässe.

FROST:

In der Nacht zum Sonntag im Bergland bevorzugt in Lagen oberhalb 400 m leichter Frost um -1 Grad.

NEBEL:

Anfangs und in der Nacht zum Sonntag örtlich Nebel mit Sichtweiten unter 150 m.

Vorhersage:

Straßenwetter in den Frühstunden (Samstag) in Rheinland-Pfalz und Saarland

Glätte: gering wahrscheinlich

Glätteart: überfrierende Nässe

Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: keine

Heute überwiegend stark bewölkt, anfangs teils neblig-trüb und zeitweise etwas Regen. Höchsttemperaturen im Süden und Westen 5 bis 9 Grad, in höheren Lagen um 3 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus Südost.

In der Nacht zum Sonntag aus Südwesten bedeckt, teils neblig trüb und örtlich etwas Regen. Glättegefahr durch örtlich überfrierende Nässe. Tiefstwerte zwischen -1 Grad im Bergland und +3 Grad an der Mosel.

Am Sonntag bedeckt und örtlich etwas Regen. Höchsttemperaturen zwischen 7 Grad in den Flussniederungen und um 3 Grad im höheren Bergland. Schwacher bis mäßiger Wind aus Südost bis Ost.

In der Nacht zum Montag stark bewölkt bis bedeckt und örtlich etwas Regen, im Bergland mit Schnee. Glättegefahr. Tiefstwerte zwischen +2 und -2 Grad.

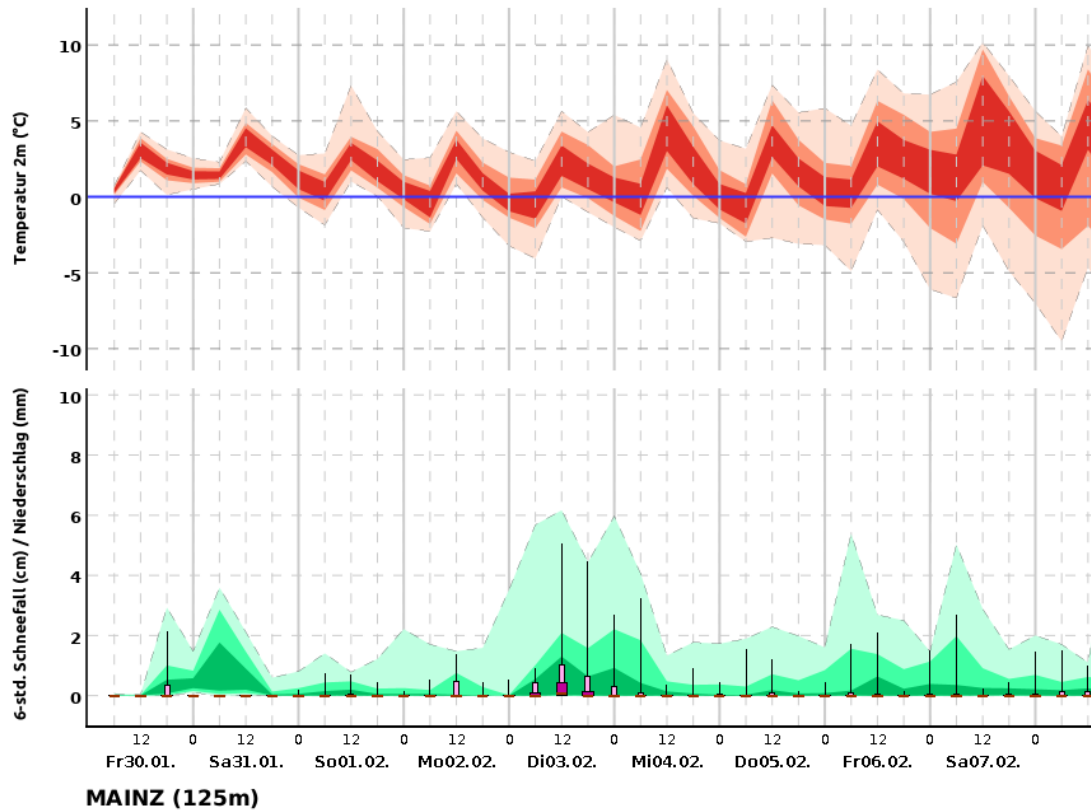
Am Montag anfangs wechselnd bis stark bewölkt und örtlich etwas Sprühregen. Im Tagesverlauf abklingende Niederschläge. Höchstwerte zwischen 2 und 7 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus Südost.

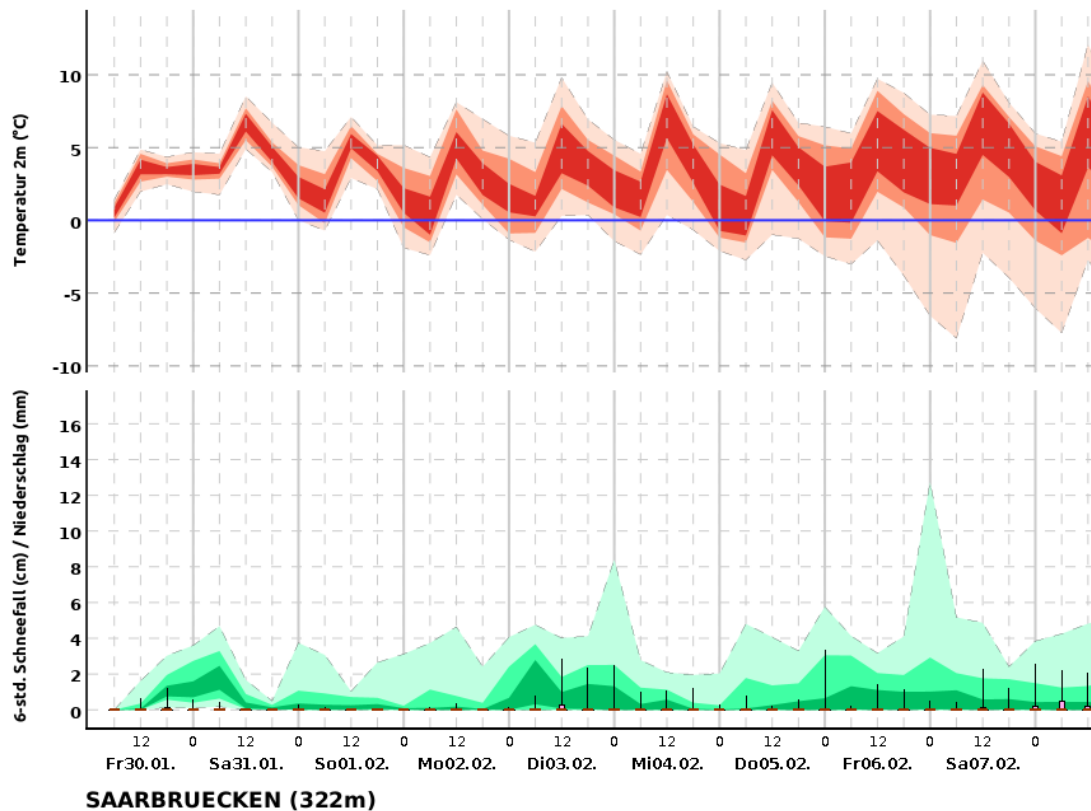
In der Nacht zum Dienstag anfangs wechselnd bewölkt. Im Verlauf von Süden zunehmend bedeckt und im Süden aufziehender Regen. Gebietsweise vorübergehend auch Schneeregen oder gefrierender Regen möglich. Abkühlung auf +1 bis -3 Grad. In exponierten Lagen stark böig auffrischender Südostwind.

Am Dienstag stark bewölkt bis bedeckt und nordostwärts ziehende Niederschläge. Anfangs teils als Schnee, meist Regen, teils gefrierend mit Glättegefahr. Höchstwerte zwischen 1 und 6 Grad, im Westerwald um 1 Grad.

Schwacher bis mäßiger Wind aus Ost. In exponierten Lagen stark böig
auffrischender Ostwind.
In der Nacht zum Mittwoch stark bewölkt, vereinzelt etwas Niederschlag
möglich. Örtlich Glättegefahr. Abkühlung auf +3 bis -2 Grad.

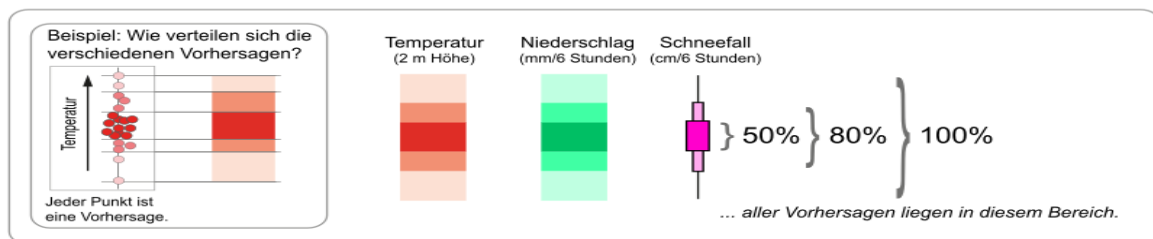
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine
Vorhersage für Mainz und Saarbrücken*





©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 07:15 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, NWZ Offenbach, th